

## Unterrichtung

Der Präsident  
des Niedersächsischen Landtages  
– Landtagsverwaltung –

Hannover, den 08.12.2009

### Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2007

#### Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte

**Beschluss** des Landtages vom 29.10.2009 (Nr. 13 der Anlage zu Drs. 16/1764)

Durch eine Vereinheitlichung und Optimierung der Arbeitsabläufe in den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte können nach Auffassung des Landesrechnungshofs für 29 Vollzeiteinheiten rd. 1,5 Mio. Euro jährlich eingespart werden.

Darüber hinaus sind durch die Zusammenlegung von Geschäftsstellen an weniger Standorten weitere Einsparungen erzielbar.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen fordert das Ministerium für Inneres, Sport und Integration auf, bis zum 31.12.2009 ein Gesamtkonzept zu erstellen, das eine Optimierung der Arbeitsabläufe in den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte, deren Zusammenlegung an weniger Standorten sowie eine konkrete Berechnung der einzusparenden Vollzeiteinheiten beinhaltet.

**Antwort** der Landesregierung vom 07.12.2009

Das Gesamtkonzept wurde erstellt und ist am 02.12.2009 dem LRH vorgelegt worden. Darin wird zu den einzelnen Bereichen wie folgt Stellung genommen:

#### Optimierung der Arbeitsabläufe

Die Arbeitsabläufe in den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte werden für die Führung der Kaufpreissammlung und für die Erstellung von Verkehrswertgutachten getrennt betrachtet. Für beide Produktbereiche gilt, die Leistungen durch eine prozessorientierte Arbeitsweise weiter zu optimieren. Ziel ist eine Verringerung der Kosten und der Bearbeitungszeiten bei Erhaltung bzw. Erhöhung der Qualität der Produkte.

#### Zusammenlegung an weniger Standorten

Mit Beschluss der Landesregierung vom 13.07.2004 sind die bis dahin selbstständigen 24 Behörden der Vermessungs- und Katasterbehörden, die 11 Ämter für Agrarstruktur, die Domänenämter und die Staatliche Moorverwaltung mit Wirkung vom 01.01.2005 in den neu geschaffenen 14 Behörden für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) aufgegangen. Die bisherigen 47 Gutachterausschüsse auf kommunaler Ebene wurden auf 14 reduziert. Ziele dieser Reform waren die Straffung der Verwaltung, Kosteneinsparung sowie die Bildung größerer Einheiten zur Steigerung der fachlichen Qualität. Eine Zentralisierung der Arbeiten war konzeptionell nicht vorgesehen.

Bisher wurden die Aufgaben der 14 Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse an 45 Standorten wahrgenommen. Das Standortkonzept sieht vor, dass in sieben GLL mittelfristig elf Standorte aufgegeben werden. Damit wird die Anzahl der Geschäftsstellen innerhalb von fünf Jahren insgesamt von 45 auf 32 reduziert, wobei die Präsenz in der Fläche erhalten bleibt. Das Standortkonzept wird nach Ablauf von fünf Jahren einer Evaluierung unterzogen.

#### Konkrete Berechnung der einzusparenden Vollzeiteinheiten

Aus den oben angegebenen Zielwerten resultiert bei den zu erwartenden Kapazitäten eine Einsparung von rd. zwölf Vollzeiteinheiten. Die Einsparungen dienen der Erfüllung der Auflagen nach Zielvorgabe II und werden bis Ende 2009 erbracht. Die Sollbearbeitungszeiten stellen bereits auf die optimierten Arbeitsabläufe ab.